

Stuttgart, 15.01.2007

Förderung der German Open Championships im Tanzsport vom 14. bis 18. August 2007 im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle durch die Landeshauptstadt Stuttgart

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	13.02.2007
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	14.02.2007

Beschlußantrag:

1. Dem Ausrichter der German Open Championships (GOC), der German Open Championships Tanz Event Management GmbH Stuttgart, wird zur teilweisen Deckung der Kosten für die Organisation und Durchführung der GOC vom 14. bis 18. August 2007 ein Zuschuss von maximal 75.000 € gewährt, sofern die Veranstaltung mit einem Defizit in mindestens dieser Höhe abschließt.
2. Die erforderlichen Mittel stehen in Höhe von 75.000 € im Verwaltungshaushalt 2007 bei FIPO 1.5500.7000.000, Förderung von Sportveranstaltungen, Auftrag 52S00121, Kostenstelle 52216000, zur Verfügung.
3. Für den Zuschuss gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Stadt. Seine endgültige Höhe wird nach der Veranstaltung von der Stadt anhand der vom Ausrichter vorzulegenden detaillierten Zusammenstellung aller Einnahmen und Ausgaben unter Beilage der Originalbelege festgesetzt.
4. Der Ausrichter hat dabei alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und die Ausgaben auf das unbedingt Notwendige zu beschränken. Die Stadt behält sich das Recht vor, unangemessene Ausgaben bei der endgültigen Festsetzung des Zuschusses gemäß Ziffer 3 außer Acht zu lassen.

Begründung:

Der Deutsche Tanzsportverband (DTV) hat für die Jahre 2004 bis 2008 die German Open Championships (GOC) im Tanzsport nach Stuttgart vergeben. Die Veranstaltung fand vorher 17 Jahre lang im Kultur- und Kongresszentrum Rosengarten in Mannheim statt. Die GOC gehören zu den publikumswirksamsten und, was das Starterfeld betrifft, zu den hochkarätigst besetzten Tanzsportturnieren weltweit. Die Attraktivität für Stuttgart und den Tanzsport insgesamt ist gegeben, ebenso der Imagewert für Stuttgart und die durch die Belegung der Hotels, Umsätze der Gastronomie und des Einzelhandels erzielte Umwegrentabilität.

Die GOC ist die größte Tanzsportveranstaltung Europas im Amateurbereich, sowohl was die Sportler-/Zuschauerzahlen, als auch die Veranstaltungsdauer betrifft. Das einwöchige Turnier fand im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) erstmals 2004 vom 17. bis 21.08. statt. Die Veranstaltung ist im dritten Jahr (2006) ihrer Durchführung in Stuttgart zu einem Highlight im Tanzsportkalender avanciert. Mit Rekordstarterzahlen (3.218 Starts) wurde die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2005 um rund 500 Starts übertroffen. Aus 52 Nationen aller fünf Kontinente kamen rund 2.000 Paare, die fünf Tage lang um Titel und Medaillen in 36 Wettbewerben kämpften. Insgesamt 10.000 Zuschauer verfolgten die Turniere, in denen die weltbesten Paare die GOC wiederum zu einem der attraktivsten internationalen Tanzsportfestivals machten. Die Besucherzahlen liegen damit in etwa im Rahmen des Vorjahres. Die German Open Championships waren nicht nur live vor Ort ein Besuchermagnet, sondern auch das Fernsehen griff die GOC Stuttgart mit einer insgesamt über zweistündigen Berichterstattung - 80 Minuten davon live - auf. So hat das Südwestfernsehen in mehreren Sendungen übertragen. Die Medienberichterstattung in der regionalen Presse war durchweg positiv. Es ist daher zu erwarten, dass sich das weltgrößte Tanzturnier in den nächsten Jahren in Stuttgart weiter etablieren wird.

Auch die 21. German Open Championships werden wieder mit Weltranglistenturnieren der Hauptgruppe Standard und Latein aufwarten und damit zur Grand Slam Serie 2007 gehören. Diese Turniere sind Bestandteil der ranghöchsten Turnierserie der Welt. Weitere Austragungsorte des IDSF Grand Slam 2007 sind in der Lateinsektion Bassano del Grappa (Italien), Los Angeles (USA), Moskau (Russland) und Tokio (Japan) sowie in der Standardsektion Cervia (Italien), Los Angeles (USA), Moskau (Russland) und Tokio (Japan). Die Vergabe dieser wertvollsten Titelturniere der International Dance Sport Federation (IDSF) in den Bereichen Grand Slam Standard und Latein unterstreicht den Stellenwert der German Open Championships. Das Finale wird am 08.12.2007 in Taipei (Taiwan) ausgetragen.

Weitere Höhepunkte des fünftägigen Turnierprogramms sind die Turniere der Professionals in der „World Series“ Standard und Latein, zu der so namhafte Turniere wie die British Open in Blackpool zählen, sowie bei den Amateuren die IDSF Open Standard und Latein der Seniorenklassen. Von der Jugend - über die Junioren - bis zu den Haupt- und Seniorenklassen starten die Paare auf internationalem Leistungsniveau. Ein zusätzliches Highlight in diesem Jahr wird wiederum der Boogie Woogie World Cup sein, der bereits 2005 in Stuttgart ausgetragen wurde. Im Foyer des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle ist

wieder eine Tanzsportmesse geplant.

Die German Open Championships Tanz Event Management GmbH, bestehend aus den beiden Stuttgarter Clubs TSC Astoria Stuttgart und TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach sowie dem Tanzsportverband Baden-Württemberg und dem Deutschen Tanzsportverband/Tanzweltverlag, rechnet auch im Jahre 2007 mit einer ebenso wenn nicht sogar gesteigerten Publikums- und Teilnehmerresonanz und möchte das Ergebnis aus dem Jahr 2006 noch weiterhin verbessern.

Finanzielle Auswirkungen

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2004/2005 beschlossen, die Veranstaltung in den Jahren 2004 und 2005 mit maximal je 150.000 € zu fördern. Für die Jahre 2006 bis 2008 sollte der Maximalzuschuss auf je 75.000 € (nachgewiesene Mietkosten für KKL) begrenzt werden.

Ab dem dritten Jahr mit einem halbierten Zuschuss der Stadt auszukommen, konnte 2006 noch nicht realisiert werden. Gründe hierfür waren vor allem die erschwerte Suche nach Sponsoren sowie viele Fixkosten, die nicht weiter wesentlich reduziert werden konnten, ohne die Qualität des Turniers zu mindern. Der Verwaltungsausschuss beschloss daher in seiner Sitzung am 22.02.2006, die GOC 2006 ausnahmsweise mit einem Zuschuss in Höhe von 100.000 € zu unterstützen. Dieser Zuschuss wurde nach Vorlage und Prüfung der Abrechnung 2006 voll ausbezahlt.

Der von den Veranstaltern für 2007 eingereichte und geprüfte Kosten- und Finanzierungsplan (siehe Anlage) schließt mit einem Defizit von 75.000 € ab. Zur Deckung des entstehenden Veranstaltungsdefizits hat der Ausrichter bei der Stadt den in den Haushaltsplanberatungen 2004/2005 beschlossenen und im Sporthaushalt zur Verfügung gestellten Zuschuss in Höhe von maximal 75.000 € beantragt. Im Jahr 2006 wurden bei der GOC ca. 10.000 Arbeitsstunden von ehrenamtlichen Helfern vorwiegend der Stuttgarter Vereine geleistet, für welche kein Kostenersatz ausbezahlt wurde. Die Organisationskosten (siehe I. 4) konnten nur aus diesem Grund minimiert werden (Eigenleistung der Vereine), so dass auch das Budget 2007 ausgeglichen werden kann.

Der Aufwand von maximal 75.000 € ist im Verwaltungshaushalt 2007, FIPO 1.5500.7000.000, Förderung von Sportveranstaltungen, Auftrag 52S00121, Kostenstelle 52216000, zu decken.

Beteiligte Stellen

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1

Anlage 1 zur GRDRs 11/2007

Kosten- und Finanzierungsplan

	<u>Euro</u>
I. <u>Ausgaben</u>	
1. Hallenkosten (KKL), Personalkosten, Technik	194.000
2. Sporttechnische Abwicklung	124.600
3. Teilnehmerkosten	137.000
4. Organisationskosten	172.400
5. Werbe-/Druckkosten	28.000
6. Produktionskosten TV	wird vom TV-Sender übernommen
7. Presse und Internet	<u>11.000</u>
Summe Ausgaben	667.000
II. <u>Einnahmen</u>	<u>Euro</u>
1. Eintrittskarten	275.000
2. Startgelder	102.000
3. Erlöse aus Hotelbuchungen	62.000
4. Sponsoren	30.000
5. Messe, Ausstellung	93.000
6. Programmheft und Anzeigenwerbung	5.000
7. Videorechte, sonstige Erlöse	<u>25.000</u>
Summe Einnahmen	592.000

	<u>Euro</u>
Ausgaben	667.000
Einnahmen	592.000
Zu erwartendes Defizit	75.000
Städtischer Zuschuss	75.000